

Reinhard Wirth, Aruper Straße 30, 24891 Struxdorf

RTL interactive GmbH

Picassoplatz 1

50679 Köln

Struxdorf, 30. Juli 2020

Chlordioxid als Therapeutikum gegen Corona.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sehr geehrter Herr Dr. Specht,

Ich beziehe mich auf den Internetbeitrag „**Impfskeptiker nutzen Chlorbleiche als Alternative - ein fataler Irrglaube! Dr. Specht klärt auf: So gefährlich ist Chlorbleiche für den Körper**“ (URL <https://www.rtl.de/cms/dr-specht-klart-auf-so-gefaehrlich-ist-chlorbleiche-fuer-den-koerper-4804557.html>) , wo der Arzt und Medizinerjournalist Dr. Christoph Specht mit einer Videobotschaft zu Wort kommt.

Dieser Beitrag hat schwere Mängel! Zunächst ist es ganz wichtig zu wissen, dass Chlorbleiche die Summenformel HClO besitzt, während Chlordioxid mit ClO_2 dargestellt wird und tatsächlich wirklich anders ist als Chlorbleiche. Chlordioxid ist ein Gas. Man darf es nicht einatmen, denn als Gas ist es gesundheitsschädlich. Es kann aber in Wasser kondensieren und liegt dann als 0,3% wässrige Lösung vor. Man nennt das CDL (Chlordioxidlösung; engl. CDS). Eine stärkere Konzentration ist nicht möglich, da die Sättigung erreicht ist. In dieser Form ist es PH-neutral, was ein einfacher Lackmuestest beweisen kann und demnach ist es NICHT ätzend.

Gleich zu Beginn des Video-Beitrags wird der Biophysiker Dr. Andreas Kalcker in einem öffentlichen Vortrag und seine Bücher gezeigt. Man ist sich bei RTL nicht zu schade den Vortrag in die negative besetzte Ecke der Esoteriker zu schieben und bringt aus diesem Vortrag einen Ausschnitt, dessen Grundlagen auf seriösen medizinischen Dokumentationen aus Kliniken beruhen. Das, was Herr Kalcker dort präsentiert, stammt nicht von Esoterikern, sondern von bodenständigen Ärzten mit Doktor- und Professorentiteln. Das sind keine Erfindungen!

Dann lassen Sie in dem Videobeitrag eine jugendliche Mädchenstimme sagen, Zitat: „Dabei handelt es sich um nichts anderes als um Chlordioxid, ein Desinfektions- und Bleichmittel, das richtig giftig ist und auf gar keinen Fall eingenommen werden sollte.“. Hier möchte ich Folgendes einwenden. Die Dosis macht das Gift. Damit verweise ich auf die Sammlung der wissenschaftlichen Studien in der Anlage. Auf 246 Seiten finden Sie verschiedene, teils internationale Forschungen, welche sowohl die medizinische Wirksamkeit, als auch die Gefährlichkeit der Substanz Chlordioxid einschätzen.

Beachten Sie dabei bitte die große Anzahl der Ärzte und Wissenschaftler, welche mit teils internationalem Ruf und seriösen Publikationen in einschlägigen medizinischen Fachjournalen aufwarten können. Wer ist dagegen Dr. Specht?

In der Zusammenfassung des vorigen Abschnittes können wir sagen, dass die Mediziner eine sichere therapeutische Dosis herausgefunden haben, mit der ein menschlicher Körper zuverlässig und schnell von einer Virusinfektion wie z. B. Corona geheilt werden kann **ohne einer zusätzlichen Gesundheitsgefährdung**. In Südamerika ist man auf diesem Gebiet wesentlich weiter als in Europa. In Bolivien beispielsweise können Sie CDL in jeder Apotheke bekommen. Die Regierung hat Chlordioxid offiziell als Heilmittel gegen Corona zugelassen. Auch Mexiko beginnt sich für diesen Weg zu öffnen. Mittlerweile gibt es auf diesem Kontinent mehr als viertausend Ärzte, die ihre Patienten mit CDL behandeln. Übrigens, schädliche Nebenwirkungen: Fehlanzeige. Während man in Deutschland sagt, es sei richtig giftig und ätzend, beweisen die Ärzte auf der anderen Seite der Erde das Gegenteil. Viertausend Ärzte können sich doch nicht irren oder? Nein, sie irren sich nicht!

Es ist aber ja nicht so, dass unserer Regierung nicht auch davon Kenntnis hätte. In einer Petition an den deutschen Bundestag und mit zahlreichen Briefen an Ministerien und Ministerpräsidenten, sowie an zahlreiche deutsche Kliniken, darunter auch die Charité in Berlin, habe ich darauf aufmerksam gemacht. Warum? Weil meine Frau und auch ich selbst eine Virusinfektion hatten und mit CDL geheilt wurden. Unsere Geschichte finden Sie auch in der 246-seitigen Broschüre in der Anlage.

Zurück zu Dr. Andreas Kalcker. Die Universität in Mexiko hat ihm für seinen unermüdlichen Einsatz für ein Heilmittel gegen Corona die Ehrendoktorwürde verliehen. In Bolivien können Sie heute die Leute auf der Straße nach Chlordioxid fragen. Beinahe jeder kann Ihnen eine Geschichte von seiner Familie erzählen, wo ein Mitglied durch CDL geheilt wurde. Niemand hatte jemals schädliche Nebenwirkungen. Das Mittel wird in Trinkwasser zugegeben und wird stark verdünnt getrunken. Das Ergebnis ist ein sofortiger Stopp der bis dahin sich nach unten entwickelten Krankheitssymptome. Danach geht es steil bergauf bis zur vollständigen Genesung. In einigen Fällen wurde es sogar intravenös gegeben, weil bereits das Stadium der künstlichen Beatmung erreicht wurde. Bei uns in Deutschland hört die Therapie genau da auf. Ärzte wissen nicht mehr weiter und so lässt man die Patienten sterben. Das findet sich dann in der täglichen Statistik der Toten in den 20-Uhr Nachrichten wieder. Ein Industrieland wie Deutschland verschließt die Augen vor einem Drittweltland und deren fortschrittlichen Wege. Unfassbar! Dr. Specht und auch RTL zeigen ebenfalls dieses Verhalten. Ich finde das skandalös.

Zum Schluss noch ein Gedanke. Sie liebe Leserinnen und Leser stehen zweifellos permanent in der Gefahr sich mit dem Corona-Virus zu infizieren. Falls diese Infektion zu einer Erkrankung führt und Sie grippeähnliche Symptome verspüren, können Sie nur noch abwarten, ob ihre Impfung hält, was sie verspricht. Wenn nicht, dann sind Sie in Deutschland möglicherweise gnadenlos der (inkompetenten) Gesundheitspolitik ihrer Krankenhäuser ausgeliefert. Wenn die künstliche Beatmung bei Ihnen eingesetzt werden muss, liegen Ihre Überlebenschancen bereits bei weniger als 10%, zudem liegen Sie dann sehr wahrscheinlich bereits im Koma und Sie haben ganz sicher schwere Organschäden aufgrund von Sauerstoffmangel. Falls Sie es überleben, wartet ein elendes Leben mit „Long-Covid“ auf Sie.

Haben Sie dann immer noch Freude an der Meinung von Dr. Specht und RTL? Wir selbst handeln da ganz anders. Bei den ersten Symptomen, wie z. B. Halsschmerzen oder Geschmacksverlust nehmen wir ein großes Glas Wasser aus dem Wasserhahn, geben ein paar Tropfen CDL hinzu und trinken das aus. Das wiederholen wir jedes Mal, wenn wir durstig sind. Wir können stets damit rechnen, dass die Symptome innerhalb weniger Tage, manchmal nur Stunden verschwinden. Vor einem Corona

Schnelltest tun wir dasselbe und sind garantiert negativ, da unser Hals-Nasen-Rachenraum keimfrei ist. Wir können also garantiert niemanden mit unseren Aerosolen anstecken und haben seit April 2020 keine Angst vor Infektionen, egal welche Variante oder Mutante. Selbst Influenza oder ein harmloses Erkältungsvirus beunruhigen uns nicht. Auch das Herpes Zoster Virus nicht, wie meine Frau mit ihrer Gesichtsrose selbst erlebt hat. Nach 4 Tagen(!) war die Gesichtsrose vollständig verschwunden! Seitdem wir das machen, waren wir nie mehr krank.

Ich schlage RTL vor, den unseligen Beitrag von der Website zu entfernen und sich mit einem Reporterteam aufzumachen und Andreas Kalcker zu interviewen. Auf der DVD in der Anlage sind ein paar Videos enthalten, wo Sie schon einmal einen Eindruck bekommen können, was Herr Kalcker ihnen berichten wird. Außerdem wäre es doch sinnvoll mal nach Bolivien zu reisen und dort mit ein paar Ärzten und Patienten zu sprechen, die mit CDL von Corona befreit wurden. Ich fordere von einem Sender wie RTL einen verantwortungsvollen und investigativen Journalismus und bitte lesen Sie die ganzen wissenschaftlichen Studien durch. Prüfen Sie nach, welche Wissenschaftler und Ärzte diese Ergebnisse evaluiert haben. Es ist beeindruckend, wie viele Fachleute sich damit schon beschäftigt haben und zu welchen Ergebnissen sie kommen.

Übrigens, ich bin kein Esoteriker.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Wirth

Mehr Informationen mit zahlreichen Links und Videobeiträgen hier:

<https://gehtanders.de/?s=chlordioxid>